

Einige synonymische und andere Bemerkungen zum Reitter'schen Katalog.

Von

A. Schultze in Detmold.

1. *Coeliodes Hoffmanni* Weise ist gleich *Stenocarus Schuppeli* Boh. (vergl. Schönh. VIII, I, 396 und Deutsche Ent. Zeitschr. 1883, 219). Beide Beschreibungen decken sich vollständig. Ebenso genau paßt darauf die Beschreibung des *Coel. pudicus* Rottenberg (Berl. Ent. Zeitschr. 1871, 237) aus Sicilien, so daß auch hier jede Möglichkeit einer anderen Art ausgeschlossen bleibt. Nach dem Rechte der Priorität würde demnach *Hoffmanni* und *pudicus* einzuziehen und *Schuppeli* Boh., der übrigens kein *Stenocarus*, sondern ein echter *Coeliodes* ist, in diese Gruppe, etwa an Stelle des bisherigen *Hoffmanni* Weise, einzureihen sein.

2. *Ceuth. glaucinus* Boh. (Schönh. VIII, 146, 57) ist nichts anderes als *pollinarius* Forster, Gyllh. (Schönh. IV, 543) gleich *glaucus* Dej. (Cat. ed. II, p. 298, ed. III, p. 323). Auch hier sind die Beschreibungen vollkommen übereinstimmend. Es ist auffallend, daß diese Art mit zweierlei Namen sich durch ganze Generationen von Katalogen unentdeckt — so zu sagen — hindurchstehlen konnte, während andererseits so manche gute Gyllenhal'sche Art zu Unrecht eingezogen worden ist und im Katalog nur noch als Synonym das Gnadenbrod eines kümmerlichen Daseins fristet, geschweige von den vielen, ganz von der Bildfläche verschwundenen Arten dieses bewährten alten Autors. *C. pollinarius* Forster (1771) gebührt das Vorrecht der Priorität.

3. *Ceuth. inaeffectatus* Gyllh. (Schönh. IV, 550), bisher Synon. von *arator* Gyllh., ist als selbstständige Art wieder herzustellen, dagegen ist der in diesem Jahrgang der Zeitschrift beschriebene *Ceuth. sulcipennis* m. als eigene Art wieder einzuziehen. Erst später, nach nochmaliger Prüfung der Diagnose des Gyllenhal'schen *inaeffectatus* fand ich die vollständige Uebereinstimmung mit meinem *sulcipennis*. Wenn ich daher dennoch die Beschreibung des letzteren publicire, so geschieht dies lediglich aus dem Grunde, um durch den mehr kritischen Vergleich die Unterschiede dieser Art mit dem vielfach mit ihm verwechselten und für identisch gehaltenen *arator* Gyll. möglichst deutlich hervorzuheben.

4. *Ceuth. glabrirostris* (Schönh. IV, 550). Auch diese Art, deren Unterschiede von der vorigen Art Gyllenhal deutlich hervorhebt, ist als selbstständige wieder herzustellen. Ich fand den Käfer erst kürzlich in einer Sendung kaukasischer *Ceuthorrhynchus*-Determinanden des Herrn Reitter und werde mir nunmehr erlauben, diese im Zusammenhang mit den verwandten Arten an nächster Stelle nochmals eingehend zu besprechen.

5. *Ceuth. v. fallax* Boh. halte ich nach eingehender Untersuchung für eine eigene Art.

6. *Ceuth. dimidiatus* Friv. Diese prächtige Art gehört im Katalog nicht unter die kleinen grauen Arten; sie würde nach Habitus und Zeichnung zwischen *ornatus* Gyllh. und *litura* F. einzureihen sein.

7. Zur Nachschrift meiner Besprechung der *Ceuthorrhynchus*-Arten aus der *campestris*-Gruppe muß ich bemerken, daß ich mich hinsichtlich der von Stierlin als *variegatus* Oliv. bestimmten Art geirrt habe. Nach nochmaliger Prüfung dieses Stücks habe ich gefunden, daß es nichts anderes ist als ein stark entwickeltes ♀ des *arquatus* Herbst, einer Art, die in Form und Gröfse sehr variabel ist. Auch ich bin nunmehr überzeugt, daß *variegatus* Oliv. = *campestris* Gyllh. ist.

Zur Kenntnifs der *Ceuthorrhynchus*-Arten aus der Verwandschaft des *syrites* Germ.

Von

A. Schultze in Detmold.

Zu dieser Gruppe im engeren Sinne rechne ich vier Arten: *syrites* Germ., *arator* Gyllh., *inaffectus* Gyllh. und *glabrirostris* Gyllh., die untereinander zwar recht ähnlich, aber, durch bestimmt spezifische Merkmale getrennt, bei einiger Aufmerksamkeit sich leicht unterscheiden lassen. Von wem und warum die beiden letzteren, schon im ältesten Schaum'schen Katalog, als selbstständige Arten eingezogen worden sind, habe ich nicht ermitteln können, es ist das um so auffallender, als Gyllenhal (Schönh. IV, Curcul.) die fraglichen Arten schön und klar auseinander gehalten hat; eine blofse Unbekanntschaft berechtigt aber gewifs noch nicht zur Ein-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [1895](#)

Autor(en)/Author(s): Schultze August

Artikel/Article: [Einige synonymische und andere Bemerkungen zum Reitter'schen Katalog. 430-431](#)